



Saison **2015/16**

Losnummer: _____

Heft 12

SV 63

Unser Handballmagazin

09.04.16 – Männer: SV 63 vs. Bad Doberaner SV 90

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



DOPPELSPIELTAG!

**09.04.2016 – Frauen:
SV 63 vs. HV Luckenwalde 09**

Förderer





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



**Unsere Kompetenz.
Ihr Vorteil.**

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung Männliche Jugend C 1 + 2

Zwei Mannschaften in der Meisterrunde

Tommy Käselau

In diesem Jahr hat der SV 63 gleich zwei männliche C-Jugend Mannschaften ins Rennen geschickt. Viele neue Spieler aus der D-Jugend machten diesen Schritt zur logischen Konsequenz. Es sollten ja alle Spieler viel Spielzeit bekommen und gleichzeitig leistungsorientierter gearbeitet werden.

Die C1 hatte das klare Ziel, den Meistertitel einzufahren und damit den Aufstieg zu sichern. Die C2 sollte den Spielern mehr Spielanteile ermöglichen, die zum Beispiel in der Vorsaison weniger gespielt hatten. Aufgefüllt mit Spielern aus der männlichen D Jugend, sollte so ein möglichst erfolgreiches Abschneiden ermöglicht werden.

Im Trainerstab gab es keine Neuerungen. Die C1 wird weiterhin von Tommy Käselau betreut. Die C2 von Steven Nhantumbo und Denny Alpers. Beide Mannschaften teilen sich die Trainingszeiten, sodass sich alle Spieler zusammen weiterentwickeln können. Beide Mannschaften haben im bisherigen Saisonverlauf ihre Zielsetzungen erfüllt. Besonders hervorzuheben ist hier aber die C2, die sich mit der Teilnahme an der Meisterschaftsrunde, nach einer tollen regulären Saison, belohnen konnte.

Die C1 beendete die reguläre Saison als Tabellenführer und führt auch in der Meisterschaftsrunde die Tabelle an.

Wir hoffen natürlich, diese Entwicklung setzt sich bis zum Saisonende fort.

Beide Mannschaften möchten sich für die Unterstützung durch den Verein und die Eltern sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die HUK Coburg in Person

von Florian Taege, der der C1 in dieser Saison einen neuen Satz Trikots spendiert hat. Vielen Dank dafür.

Wir hoffen auch weiterhin auf so tolle Unterstützung, damit wir auch in Zukunft so erfolgreichen Jugendhandball in Brandenburg bieten können.



Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West
2	Ludwigsfelder HC
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
4	1. VfL Potsdam II
5	1. VfL Potsdam III
6	SV 63 Brandenburg-West II
7	HV GW Werder e.V.

Kurzvorstellung: Bad Doberaner SV 90

Martin Terstegge

Heute ist die Mannschaft des Bad Doberaner SV zu Gast in der West-Halle. In den vergangenen drei Spielzeiten kämpften die Münsterstädter immer um die vorderen Plätze mit. Die Ränge sechs, zwei und fünf sprachen von einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Dass es in der aktuellen Saison eine andere Zielsetzung gibt, war den Verantwortlichen, insbesondere Trainer Lars Rabenhorst, schon vor dem Auftakt klar. Mit Routinier Sven Thormann, Jakub Zboril, dem besten Torschützen der Vorsaison, Erik Harms (Handballpause) und Florian Glamann (Laufbahnende) standen gleich vier Stammkräfte nicht mehr im Kader. Florian Lorbeer (SV Warnemünde), Rückkehrer Jan Ritzrau (Einheit Demmin) und Tom Kröplin aus der eigenen zweiten Mannschaft konnten den Verlust nicht kompensieren.

Andere Vereine konnten mehr investieren, dennoch gingen die Bad Doberaner hoffnungsvoll in die Saison 2015/16. Und mit einem Pfund konnten sie auch wuchern: ihre Heimstärke. Das bekam zum Auftakt der Grünheider SV (24:20) und die TSG Lübbenu (29:20) zu spüren. Mit dem Erfolg über die Spreewälder waren die Mecklenburger im 30. Heimspiel hintereinander unbesiegt. Doch beim nächsten Auftritt vor heimischer Kulisse war es passiert. Am 31. Oktober riss die Serie nach zweieinhalb Jahren, mit der

22:28-Pleite gegen den MTV Altlandsberg. Es sollten bisher noch vier weitere Niederlagen folgen, einige waren aber recht unglücklich. Zum Beispiel beim 20:21 im November gegen den damaligen Spitzenreiter OSF Berlin. Gegen den jetzigen Tabellenführer aus Werder am vergangenen Wochenende waren die Punkte nicht unbedingt eingeplant, aber der 30:25 Sieg belehrte alle Handballkenner eines Besseren. In böser Erinnerung bleibt aber das 13:18 gegen Fortuna Neubrandenburg Ende Februar. Die Rabenhorst-Truppe hatte gerade den schlechten Auftakt zum Jahresbeginn, mit zwei Niederlagen, durch zwei Siege vergessen gemacht – darunter der tolle 28:25-Erfolg über den LHC Cottbus – da sorgte diese Partie für Depressionen. Vor allem die mangelnde Durchschlagskraft sorgte für Sorgenfalten. Und die wurden in den nächsten beiden Partien nicht weniger. In Altlandsberg kann man verlieren, doch beim TSV Rudow hatte sich das DSV-Team mehr ausgerechnet als ein 26:27. Dort lagen die Gäste nach 40. Minuten mit 14:22 zurück, doch die Aufholjagd fand kein glückliches Ende.

Die Bad Doberaner müssen heute unbedingt punkten, zu groß ist die Konkurrenz im Abstiegskampf. Ihr Plus ist die starke Defensive, aber die schwache Toreffizienz könnte die Liga kosten. Im Hinspiel trennten sich beide Teams 26:26.

Statement: Bad Doberaner SV 90

Lars Rabenhorst - Trainer

Nach dem Spiel gegen den Spitzenreiter Werder wartet mit dem Spiel in Brandenburg der nächste schwere Brocken auf uns. Viel-

leicht können wir ja wieder so überraschen, wie am vergangenen Wochenende.

Bad Doberaner SV 90

Foto: Bad Doberaner SV 90



hintere Reihe von links: Christian Fandrich, Matthias Jahn, Tom Kröplin, Tim Lehwald, André Wilk, Maximilian Lendner, Jan Ritzrau, Falk Heinrich.
vordere Reihe von links: Lars Rabenhorst (Trainer), Sebastian Voigt, Till Sachse, Florian Lorbeer, Moritz Ludwig, Robert French, Sebastian Prothmann, Kay Landwehrs, Maic Sadewasser, Florian Glamann (Betreuer)



Aufstellung: Bad Doberaner SV 90

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	French	Robert	10.05.1984	TW
12	Prothmann	Sebastian	06.03.1986	TW
20	Schröder	Oliver	27.01.1986	TW
2	Voigt	Sebastian	20.10.1991	RR
3	Wilk	André	29.01.1981	RR
4	Lehwald	Tim	22.09.1985	RA
5	Heinrich	Falk	25.11.1986	LA
6	Ritzrau	Jan	10.04.1985	K
7	Jahn	Matthias	28.09.1986	K
8	Stöwsand	Alexander	11.09.1988	RR
10	Landwehrs	Kay	03.09.1989	RR
11	Fandrich	Christian	13.10.1987	RA
13	Kröplin	Tom	24.09.1990	LA
14	Sachse	Till	05.03.1993	RR
19	Vizhborskyy	Yan	00.00.1977	RR
21	Sadewasser	Maic	10.10.1989	K
23	Lendner	Maximilian	06.07.1994	RR
	Rabenhorst	Lars		Trainer
	Glamann	Florian		Betreuer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1958	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV GW Werder e.V.	22	18	2	2	634:522	+112	38:6
2	Lausitzer HC Cottbus	21	14	5	2	583:542	+41	33:9
3	SG OSF Berlin	20	15	1	4	562:486	+76	31:9
4	Ludwigsfelder HC	22	15	0	7	618:573	+45	30:14
5	SV 63 Brandenburg-West	22	12	2	8	628:616	+12	26:18
6	MTV 1860 Altlandsberg	22	11	2	9	591:577	+14	24:20
7	Grünheider SV	21	10	2	9	550:544	+6	22:20
8	VfL Lichtenrade	21	10	1	10	585:600	-15	21:21
9	Bad Doberaner SV 90	21	9	2	10	511:488	+23	20:22
10	SV Fort. 50 Neubrandenburg	21	8	4	9	511:495	+16	20:22
11	TSV Rudow	22	7	3	12	595:616	-21	17:27
12	SG Uni Greifswald / Loitz	22	4	0	18	540:633	-93	8:36
13	BFC Preussen	21	3	1	17	452:568	-116	7:35
14	TSG Lübbenau 63	22	1	1	20	527:627	-100	3:41

Die Ansetzungen des Spieltages:

09.04.2016	17:00	TSV Rudow	HV GW Werder e.V.	:
09.04.2016	17:00	SG Uni Greifswald / Loitz	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
09.04.2016	17:30	VfL Lichtenrade	SG OSF Berlin	:
09.04.2016	18:00	BFC Preussen 1894	MTV 1860 Altlandsberg	:
09.04.2016	18:30	Grünheider SV	Lausitzer HC Cottbus	:
09.04.2016	18:30	SV 63 Brandenburg-West	Bad Doberaner SV 90	:
09.04.2016	18:30	Ludwigsfelder HC	TSG Lübbenau 63	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Auswärtssieg in Altlandsberg und somit vorerst auf Tabellenplatz 5

Anke Oberrender

Am letzten Wochenende hieß es erneut, den guten Aufwärtstrend in fremder Halle zu bestätigen. Keine leichte Partie erwartete unsere Handballer beim momentan punktegleichen MTV 1860 Altlandsberg. Für unsere Männer stand fest, dass das Spiel nur durch konzentriertes Arbeiten in der Defensive und gute Chancenverwertung gewonnen werden kann. Das gelang ihnen Anfangs nicht wirklich. Das Spiel begann schleppend und beide Mannschaften waren wohl noch nicht ganz anwesend. Die Torausbeute war miserabel. Jedoch steigerten sich unsere Männer gegenüber den Gastgebern in allen Belangen und nach knapp 20 Minuten stand es dann 15:11 für sie. Die Abwehr wurde aktiver, der Ball wurde im Angriff besser laufen gelassen und Torchancen wurden etwas besser genutzt. So schafften sie es mit einer annehmbaren 5-Tore Führung in die Halbzeit zu gehen (17:12).

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich trotz der geringen Wechselmöglichkeiten eine

stabile Mannschaft. Die überforderten Gastgeber konnten nur durch Einzelaktionen in Reichweite bleiben. Leider verpassten es unsere Männer in der Schlussphase den Sieg sicher nach Hause zu bringen und klare Torchancen wurden ausgelassen. Dadurch bekamen die Altlandsberger noch einmal Aufwind und hatten die Chance bei eigenem Ballbesitz gut eine Minute vor Ende des Spiels noch auf ein Tor zu verkürzen. Das gelang nicht.

Somit kommt man dem Saisonziel „Klassenerhalt“ einen sehr großen Schritt entgegen. Dennoch werden unsere Männer alles daran setzen, den erreichten 5.Tabellenplatz auch im nächsten Heimspiel gegen den Bad Doberaner SV zu verteidigen. Dieser hat in seinem letzten Heimspiel den Tabellenführer aus Werder deutlich geschlagen und sollte nicht unterschätzt werden.



Wir hoffen auf lautstarke Unterstützung gemeinsam das Ziel weiter zu erreichen.



Unsere 2.Männer in der Kreisliga

Aufstieg!!

Da die HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III nicht aufsteigen kann, hat unsere Zweite die Aufstiegsberechtigung für die Landesliga sicher.

Herzlichen Glückwunsch!

Letztes Spiel:

SSV Falkensee III - SV 63 II 20:26

Nächste Spiele:

10.04.16 SV 63 II - SV Blau-Weiß Dahlewitz II

24.04.16 SV 63 II - HV Luckenwalde 09 II

1	SV 63 Brandenburg-West II	20:2
2	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III	18:4
3	SV Blau-Weiß Dahlewitz II	17:5
4	Ludwigsfelder HC II	11:11
5	SSV Falkensee III	9:13
6	SV Motor Babelsberg II	4:16
7	MTV Wünsdorf 1910 II	4:18
8	HV Luckenwalde 09 II	3:17

Die Gesundheitsseite

Sehr geehrte Sportfreunde, Liebe Handballfans,

jeder von uns kennt sie und hat sie bereits im Fernsehen gesehen. Mit Slogans wie „I make you sexy“ oder „mach dich krass“ suggeriert die Werbung, wie einfach der Weg zum Traumbody oder Modelmaßen doch ist. Dafür müssen Sie nur 3mal pro Woche 20 Minuten trainieren, um sich in 8 Wochen wohler und fitter zu fühlen.

Detlef D! Soost, Daniel Aminati oder Sophia Thiel versuchen in ihren Programmen ihre Ernährungsgewohnheiten auf den Kopf zu stellen und mit einem HIT Sie aus Ihrer Wohlfühlzone zu locken. HIT steht dabei für High Intensity Training, und diese Trainingsmethode ist schon gut 40 Jahre alt.

Nach einer kurzen Erwärmung von 10 Minuten folgt das eigentliche HIT. Pro Muskelpartie trainieren Sie nur einen Satz. Dieser Satz geht dabei bis zur vollständigen muskulösen Erschöpfung. Der Muskel verliert an Energie und fängt leicht an zu brennen. Anschließend folgt eine kurze Pause und sie legen ein paar Wiederholungen oben drauf, bevor es zur nächsten

Übung und Muskelgruppe geht. Nach dem HIT folgt ein 10minütiges Cool Down. Das Training, einschließlich Erwärmung und Cool Down sollte nicht länger als 45 Minuten lang sein. Wer kontinuierlich übt, wird die Effekte des HIT nach kurzer Zeit spüren und sehen. Mit geringem Zeitaufwand ist dies eine Methode, um die Muskulatur effektiv und effizient aufzubauen.

Aber Vorsicht! Das HIT ist nicht für Jedermann geeignet. Die intensiven Belastungen auf den Körper verbürgen Risiken. Gelenke, Muskeln und Sehnen können schmerzen. Aus diesem Grund versuchen Sie einen Experten aufzusuchen und unter Kontrolle zu trainieren, damit Ihr Körper keinen Fehlbeanspruchungen ausgesetzt ist.

Euer Gregor Teichert

HIGH
INTENSITY
TRAINING

Damals wars 2002



1. Männer

Axel Krause

Wolfgang, du wirst ja demnächst 72 Jahre alt. Viele würden in deinem Alter etwas ruhiger treten. Woher nimmst du deine Motivation, dich so für unseren Verein und seine Sportler einzusetzen?

Erst einmal ist Handball meine Sportart und jeder der sich für diesen Sport entscheidet, hat es verdient, dass er unterstützt wird. Dabei denke ich in allererster Linie an unseren Nachwuchs, ohne den wäre der ganze Verein aufgeschmissen. Dazu kommt, dass meine Frau mir ja mal vor Jahren, in einer Zeit, in der ich nicht ganz ausgelastet war, geraten hat, zum SV 63 zu gehen. Und noch eins – Rentner haben niemals Zeit – wandle ich um: Ich, als Rentner nehme mir die Zeit.



übernimmst du, um unseren Geschäftsführer zu entlasten. Wie kam es dazu und welche Aufgabenbereiche deckst du dort im speziellen ab?

Also, Assistent des GF bin ich nicht. Es hat sich so ergeben, dass ich gewisse Aufgaben übernommen habe: Die Abrechnung der Übungsleiter - die Kontakte zum Sportamt bezüglich der Nutzung der kommunalen Sporthallen – jetzt hat der Stadtsportbund diese Aufgabe übernommen.

Eingebunden dabei, die Besorgung und Weiterleitung der Hallenschlüssel – sowie alle Druckarbeiten in Abstimmung mit der Druckerei Pohl: Zum Beispiel: Alle Eintrittskarten und Plakate.

Also kann man letztendlich, auch den Erfolg des SV 63 in den vergangenen Jahren, deiner soliden und beharrlichen Arbeit mit verdanken. Wie bist du eigentlich zum Handball und zum SV 63 gekommen?

Dass der SV 63 so erfolgreich war und ist, ist Verdienst vieler. Da bin ich nur Einer von Vielen. Zum Handball bin ich in Kummersdorf 1970 gekommen, 1975 kam ich nach Brandenburg und wurde Mitglied bei Stahl. Mein Hauptmitstreiter war die ganzen Jahre, Erhard Behle und als Schiedsrichter, Wilhelm Eiringhaus. Wie ich zum SV 63 gekommen bin, habe ich ja schon gesagt: Durch meine Frau.

Nun ist unser Handballmagazin in seiner derzeitigen Aufmachung ja letzten Endes dir und deinem Schaffen zu verdanken. Viele halten es für das Beste seiner Art im Land Brandenburg. Nun weiß ich aber auch, dass du sehr kritisch und akribisch mit jeder Ausgabe um-

gehst. Was hältst du vom HBM, bist du zufrieden oder sollte man etwas verändern?

Also, der „Erfinder“ des HBM war unser Handballkumpel, Christian Kaiser. Ob es das Beste im Land ist, kann ich nicht einschätzen, aber ich merke schon an der Reaktion von Sportlern unserer Gegner, dass es gut ankommt. Es ist schon nicht einfach, immer interessant und aktuell zu bleiben. Man soll nie zufrieden sein, aber über gelungene Ausgaben, freue ich mich auch. Auch über Hinweise aus dem Kreis der Leser, oder Anderer, würde ich mich schon freuen. Zum Schluss: Einen besonderen Dank an alle meine Mitstreiter, Namen lasse ich lieber weg. Wehe, wenn einer fehlt .

Danke Wolfgang für dein Statement und deinen unbändigen Einsatz! Ich wünsche dir auch im Namen unserer Leser weiterhin Gesundheit und viel Schaffenskraft!

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

Öffnungszeiten:
Montag ab 18:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag ab 20:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Sonntag ab 09:30 Uhr

- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff
- Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden!
- Kontakt: Kerstin Overhage – Tel.: 0173 / 5278765
E-Mail: exnrw1@me.com

Handball im TV - live

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
13.04.2016	20:00 Uhr	sport1	VfL Gummersbach - Rhein-Neckar Löwen	live
20.04.2016	18:55 Uhr	sport1	SC Magdeburg - SG Flensburg-Handewitt	live
24.04.2016	14:55 Uhr	sport1	Rhein-Neckar Löwen - TBV Lemgo	live

Zeit für Gesundheit!

Vitalis

BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT

Kirchhofstraße 3-7 / www.vitalis-brandenburg.de

**Alle Spiele unserer Mannschaften
bis zum letzten Heimspiel der Männer am 07.05.2016
gegen den BFC Preussen 1894**

Männlich E 1	10.04.16	09:30	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 1	10.04.16	11:30	SV 63 Brandenburg-West	HV GW Werder e.V.
2.Frauen	10.04.16	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	HV Calau
2.Männer	10.04.16	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV Blau-Weiß Dahlewitz II
Männlich D 1	16.04.16	10:00	MTV Wünsdorf 1910	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 1	16.04.16	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	16.04.16	12:30	HSV Falkensee 04 II	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	16.04.16	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	16.04.16	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West II
1.Männer	16.04.16	18:30	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 2	17.04.16	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 2	17.04.16	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Weiblich DII 3	17.04.16	11:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSC Potsdam
Weiblich DII 3	17.04.16	14:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Männlich C II	17.04.16	12:00	SV 63 Brandenburg-West II	1. VfL Potsdam II
Männlich C I	23.04.16	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC
Weiblich DII 1	23.04.16	12:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
Weiblich DII 1	23.04.16	15:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich C II	24.04.16	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West II
2.Männer	24.04.16	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	HV Luckenwalde 09 II
2.Frauen	24.04.16	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	HV GW Werder e.V.
1.Männer	30.04.16	18:00	TSV Rudow	SV 63 Brandenburg-West

1 in Brandenburg 2 in Kleinmachnow 3 in Dahlewitz

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 

DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

**Wir stellen
Ihren
Gebäude-
Energieausweis
nach EnEV 2014
aus!**

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de



Hier wohnt mein Herz – der Schlüssel- anhänger mit Miet-Bonus*!

*Der Miet-Bonus enthält eine freie Grundmiete.
Dieser Bonus ist nicht mit anderen Boni kombinierbar.

Wiener Straße 22

MIET-BONUS
290,00 €**

Geschenk für Neumietler

- 3 Zi. / 60 m² / 2. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Wanne
- Warmwasser/Gastherme
- Fernwärmeheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort!

V: 52 kWh/(m²a), Baujahr: 1976

WBG
BRANDENBURG eG

www.wbg-brandenburg.de

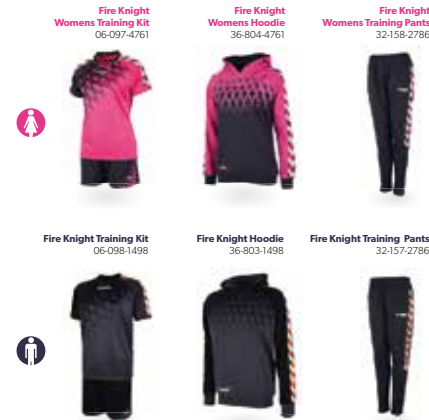


hinten von links: Tommy Käselau (Trainer), Manuel Sete, Florian Buzin, Florian Ehnert, Niklas Buchholz, Leo Laschinski
 vorne von links: Steven John, Louis Thomas, Tim Stieger, Julian König, Tom Wiznerowicz



stehend von links: Steven Nhamumbo (Trainer), Arian Hübsch, Hajo Lenthe, Pascal Kabelitz, Max Scholz, Eric Martin,
 Kai Ringlau, Paul Laschinski, Boris Muratow, Julius Baumann, Denny Alpers (Co-Trainer)
 es fehlt: Tim Adler

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
SV 63 Brandenburg-West	x	29:27	33:26	33:25	27:25	30:23	27:28	35:32	30:32	34:28	26:28	24:24	09.04.	07.05.	SV 63 Brandenburg-West
SG Uni Greifswald / Loitz	27:34	x	24:25	22:20	20:27	28:29	24:39	28:25	35:33	28:30	23:30	09.04.	30.04.	29:22	SG Uni Greifswald / Loitz
Grünheider SV	26:27	28:27	x	32:26	33:32	25:28	23:28	35:27	28:27	19:24	09.04.	30.04.	27:24	20:20	Grünheider SV
TSG Lübbenau 63	26:27	28:22	21:29	x	20:34	22:25	25:38	16.04.	31:33	29:34	30.04.	31:32	29:29	20:22	TSG Lübbenau 63
SG OSC Schöneberg-Friedenau	31:26	29:20	16.04.	07.05.	x	30:24	24:19	29:22	24:21	30:25	27:25	30:24	Termin offen	38:31	SG OSC Schöneberg-Friedenau
MTV 1860 Altlandsberg	26:28	16.04.	07.05.	26:22	32:32	x	27:30	34:31	34:24	29:23	27:28	27:31	22:17	26:22	MTV 1860 Altlandsberg
HV GW Werder e.V	16.04.	07.05.	28:23	33:27	19:18	24:17	x	39:26	40:28	25:23	24:24	21:18	34:22	37:23	HV GW Werder e.V
TSV Rudow	30.04.	33:30	30:26	27:27	27:31	26:29	09.04.	x	27:32	31:32	29:29	26:16	27:26	31:14	TSV Rudow
VfL Lichtenrade	31:25	37:32	21:21	27:23	09.04.	30.04.	26:29	31:24	x	31:32	29:33	29:27	17:33	30:24	VfL Lichtenrade
Ludwigsfelder HC	33:29	31:27	25:32	09.04.	30.04.	28:25	22:23	30:25	30:19	x	30:32	26:20	24:22	30:20	Ludwigsfelder HC
Lausitzer HC Cottbus	28:26	31:21	26:24	28:16	26:23	29:28	23:23	07.05.	23.04.	16.04.	x	26:26	16:25	24:21	Lausitzer HC Cottbus
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	40:21	20:15	23.04.	24:21	25:27	25:25	22:28	20:21	16.04.	07.05.	28:28	x	19:22	27:18	SV Fortuna 50 Neubrandenburg
Bad Doberaner SV 90	26:26	28:16	24:20	29:20	20:21	22:28	30:25	23:23	07.05.	20:28	28:25	13:18	x	16.04.	Bad Doberaner SV 90
BFC Preussen 1894	24:30	25:20	22:28	22:14	Termin offen	09.04.	30.04.	19:25	18:27	28:32	24:31	16:25	17:24	x	BFC Preussen 1894
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	



DIESE UND VIELE WEITERE ARTIKEL AB SOFORT ERHÄLTlich.

Fire Knight Collection AW'15

open 24/7
www.hummel-store-berlin.de



Unser 1.Frauen in der Oberliga Ostsee/Spree

Unsere 1-Frauen siegen in Spandau

Christin Wendland

Am vergangenen Samstag konnte die 1. Frauenmannschaft des SV 63 den Spandauer Damen zwei unerwartete Punkte abringen. Durch den Überraschungssieg ist es nun noch möglich den Klassenerhalt zu schaffen, vorausgesetzt die letzten beiden Spiele können zugunsten der Brandenburgerinnen entschieden werden. Dies wäre ein verdienter und versöhnlicher Abschluss für die so holprig gestartete Saison.



Am vergangenen Samstag konnte die 1. Frauenmannschaft des SV 63 den Spandauer Damen zwei unerwartete Punkte abringen. Durch den Überraschungssieg ist es nun noch möglich den Klassenerhalt zu schaffen, vorausgesetzt die letzten beiden Spiele können zugunsten der Brandenburgerinnen entschieden werden. Dies wäre ein verdienter und versöhnlicher Abschluss für die so holprig gestartete Saison.

Der 25:28-Erfolg über die Frauen des VfV Spandau wurde jedoch erst in der zweiten Hälfte der Partie herausgespielt. Die erste Halbzeit war geprägt durch Fehlwürfe, zu hastig abgeschlossene Angriffe und eine un-



mit einem vier Tore Rückstand (13:4) in die Pause gehen konnte und noch nichts als verloren galt. Doch erst in Minute 40 begann die Aufholjagd. Die Brandenburgerinnen nutzten die doppelte Unterzahl der Spandauer gekonnt aus und holten einen Rückstand von acht Toren (20:12) auf, den sie in eine Führung von 22:24 ausbauten. Die Sensation war perfekt. Der Vorsprung wurde in den letzten zehn Minuten des Spiels souverän verwaltet und die Frauenmannschaft des SV 63 konnte abermals ihre Stärke unter Beweis stellen: Mannschaftliche Geschlossenheit und den Willen, das Spiel für sich zu entscheiden.

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

HB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
05.09.2015	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	24:14
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:29
27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West	44:21
04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	25:25
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannslust	SV 63 Brandenburg-West	30:26
18.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	23:26
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	25:31
08.11.2015	14:00	HC 52 Angermünde	SV 63 Brandenburg-West	25:31
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	28:30
29.11.2015	13:30	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West	23:31
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	23:23
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	30:25
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	29:17
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	26:25
31.01.2016	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	36:26
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannslust	30:30
27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	27:21
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	32:28
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	30:22
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	25:28
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

Aktuelle Tabelle 1.Frauen – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Füchse Berlin Reinickendorf II	20	15	3	2	585:466	+119	33:7
2	BFC Preussen 1894	20	16	0	4	531:391	+140	32:8
3	SV Grün Weiß Schwerin	20	14	0	6	586:451	+135	28:12
4	VfV Spandau	20	13	1	6	541:481	+60	27:13
5	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	20	12	1	7	533:485	+48	25:15
6	HSG Neukölln	20	8	3	9	442:451	-9	19:21
7	Pro Sport 24	20	7	4	9	498:473	+25	18:22
8	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	20	9	0	11	494:506	-12	18:22
9	SG Hermsdorf-Waidmannslust	20	8	1	11	522:530	-8	17:23
10	SV 63 Brandenburg-West	20	6	3	11	505:561	-56	15:25
11	HC 52 Angermünde	20	3	0	17	434:562	-128	6:34
12	HV Luckenwalde 09	20	1	0	19	349:663	-314	2:38

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Wille	Juliane	13.08.1988	RM/RL	171
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmey	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	

Die Ansetzungen des Spieltages: 1. Frauen

09.04.2016	16:00	SV Grün Weiß Schwerin	BFC Preussen 1894	:
09.04.2016	16:00	SG Hermsdorf-Waidmannslust	Pro Sport 24	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
09.04.2016	16:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	VfV Spandau	:
09.04.2016	16:00	HC 52 Angermünde	HSG Neukölln	:
09.04.2016	18:30	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:

Statement HV Luckenwalde 09

Kein Statement

HV Luckenwalde 09



hinter Reihe von links: Marie Demps, Carina Rothert, Trainer Ralf Granzow, Mannschaftsarzt R. Hauffa, Trainer Heiko Kutschera, Trainer Torsten Günnel, Natalie Gericke, Lisa Bogdan, Carolin Fengler, Hannah Middendorf, Pauline Hikel,
vordere Reihe von links: Elisabeth Trübenbach, Doreen Mager, Sarah Gottsmann, Claudia Mager, Karoline Nowotnick, Stephanie Granzow, Claudia Hieber, Klara Wittich, Franziska Granzow, Mandy Hähne, Carolin Freißler,



**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg.

FAHRGAST
ZENTRUM

VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße

☎ 03381-317-522 / 23 Montag-Freitag: 08:30 - 18:00 Uhr
info@vbbr.de Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr



181

TAGESKARTE

**WIR SIND IMMER
EIN GUTER BEGLEITER
FÜR FREIZEIT, SCHULE
UND ARBEIT.**

**MIT UNS FÜR NUR
3,30 € ZUM SHOPPEN!**

Tageskarten Brandenburg AB bekommen Sie:
- im VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße,
- am Fahrscheinautomaten in den Bussen
und Straßenbahnen,
- am Fahrscheinautomaten im Hauptbahnhof,
- in allen Presseshops mit Fahrscheinverkauf.

Partner im
Verkehrsmittel
Berlin-Brandenburg
Netz (VBB)

g+ f

DEKRA



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Unsere 2.Frauen in der Brandenburgliga

In der 2. Halbzeit verloren.

Josefin Uhlmann

Am 2. April fuhr die 2. Frauenmannschaft des SV 63 zum Auswärtsspiel nach Ahrensdorf/Schenkenhorst. Bei diesem Match traf der 8. auf den 2., sodass die Rollen klar verteilt waren.

Davon war in der ersten Halbzeit allerdings nicht viel zu sehen. Die SV-Mädels spielten eine klare Linie und konnten sich Mitte der 1. Halbzeit sogar mit 3 Toren absetzen. Kombinationen wurden konsequent zu Ende gespielt und durch schnelle Pässe konnten immer wieder Lücken geschaffen werden, die zu Torerfolgen führten. Zum Ende der ersten Halbzeit stand es dann 18:19 für die Damen aus Ahrensdorf.

In der Kabine wurden nur ein paar kleine Dinge angesprochen, die noch besser umgesetzt werden sollen und dann ging es wieder hoch motiviert auf die Platte. Leider folgte daraufhin der Einbruch. Madlen Fontaine wurde konstant und oft unsportlich in Manndeckung genommen und auch die restliche Abwehr der Ahrensdorfer Damen

packte nun sehr aggressiv zu. Das schien die Mädels von Trainer Bermig/Jura/Lange sehr aus dem Konzept zu bringen. Der Ball lief nicht mehr und man verzwickte sich in Ein-



zelaktionen. Es gelang den SV-Damen nicht, sich wieder aufzurappeln, neue Motivation zu schöpfen und konzentriert weiterzuspielen. Am Ende stand es 41:27. Am Sonntag, den 10. April, wollen die Mädels beim Heimspiel aber nochmal zeigen was in ihnen steckt und den HV Calau ohne Punkte nach Hause schicken.



Platz	Mannschaft
1	HSG Fredersdorf/ Petershagen
2	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
3	MTV 1860 Altlandsberg II
4	HV GW Werder e.V.
5	VfB Doberlug-Kirchhain
6	SV Lok Rangsdorf
7	HSV Falkensee 04
8	SV 63 Brandenburg-West II
9	TSV Germania Massen
10	TSG Liebenwalde
11	HV Calau
12	HSV Wildau 1950

Florian Franz

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Unsere Ältesten konnten mit einem abschließenden Sieg gegen Teltow den 5. Platz halten und damit die Qualifikation zur Brandenburgliga für die nächste Saison sicherstellen. Leider konnte man nicht über die gesamte Saison so konzentriert auftreten, sonst wäre eine bessere Platzierung drin gewesen.



Abschlusstabelle		
1	1. VfL Potsdam II	31:5
2	Oranienburger HC	30:6
3	HC Spreewald	28:8
4	SSV Falkensee	23:13
5	SV 63 Brandenburg-West	20:16
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf	16:20
7	HC Bad Liebenwerda	14:22
8	Lausitzer HC Cottbus	12:24
9	HC Neuruppin	4:32
10	HSG Schlaubetal-Odervorland	2:34

Männliche Jugend B – Kreisliga

Mit einem 32:22 Sieg am letzten Wochenende in Belzig konnten unsere Jungs die Meisterschaft klar machen. Am heutigen Mittag gab es das letzte Saisonspiel gegen die Jungs aus Luckenwalde. Man wollte ohne Punktverlust die Saison beenden.

Männliche Jugend C I u. II – Kreisliga

Siehe Mannschaftsvorstellung

Männliche Jugend D – Kreisliga – Meisterrunde

Die Jungs von Trainer Mart befinden sich momentan in der Meisterrunde und stehen dort auf dem 4. Platz. Der nächste Spieltag fand am heutigen Samstag in Potsdam statt. Dort traf man auf die Teams aus Falkensee und Potsdam, welche zurzeit auf den ersten beiden Plätzen rangieren.



Männliche Jugend E – Kreisliga

Kurz vor Saisonende stehen unsere Jüngsten auf dem 4. Platz. Am morgigen Sonntag gibt es einen Heimspieltag, bei denen die Jungs aus Teltow und Werder zu Gast sein werden. Mit 2 Siegen hat man die Möglichkeit auf die höheren Plätze zu lauern. Anpfiff ist um 09.30 Uhr

Platz	Mannschaft
1	SSV Falkensee
2	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf
3	MTV Wünsdorf 1910
4	SV 63 Brandenburg-West
5	SV Blau-Weiß Dahlewitz
6	SV Lok Rangsdorf
7	1. VfL Potsdam
8	Ludwigsfelder HC
9	HV GW Werder e.V.

Florian Franz

Weibliche Jugend B – Oberliga

Nach einem letzten Auswärtssieg bei den Mädels aus Schwedt konnten die Mädels von Trainer Wiesner den 3. Tabellenplatz feiern. Glückwunsch Mädels!

Abschlusstabelle		
1	Frankfurter HC	22:2
2	HSV Falkensee 04	16:8
3	SV 63 Brandenburg-West	15:9
4	SSV PCK 90 Schwedt	7:17
5	SV Lok Rangsdorf	0:24



Weibliche Jugend C – Kreisliga

Am heutigen Vormittag kam es zum Aufeinandertreffen mit dem Zweitplatzierten aus Rangsdorf. Dies war auch zugleich das Duell um die Meisterschaft, denn mit einem Sieg können unsere Mädels die Meisterschaft festmachen.



Weibliche Jugend D I u. II – Kreisliga

Nur die erste Mannschaft hatte kurz vor den Ferien einen Spieltag und konnte diesen erfolgreich gestalten. Zuerst konnte man die Mädels aus Dahlewitz mit 19:12 besiegen und anschließend wurde auch das Team aus Ahrensdorf mit 23:16 besiegt. Der nächste Spieltag findet erst am kommenden Wochenende statt.

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Die Jüngsten aus dem weiblichen Bereich befinden sich momentan auf dem 3. Tabellenplatz. Dieser sollte auch bis zum Saisonende gehalten werden. Der nächste Spieltag findet am morgigen Sonntag in Falkensee statt. Als Gegner werden dort die Mannschaften aus Falkensee und Ahrensdorf erwartet.

Platz	Mannschaft
1	SV Lok Rangsdorf
2	HSV Falkensee 04
3	SV 63 Brandenburg-West
4	Märkischer BSV Belzig
5	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
6	HSC Potsdam
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf



Minis:

Training - 10:00-11:30 Uhr
Sporthalle Max-Josef-Metzger-Str.
 17.04.2016, 24.04.2016

Wir suchen immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten. Zu folgenden Zeiten können Sie Ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Weibliche Jugend E Jahrgang 2005/2006

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr
 Trainer und Ansprechpartner
 für weiter Informationen: Silke Kuhlmei
 Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D I Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr
 Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr
 Trainer und Ansprechpartner
 für weiter Informationen Rina Dörner
 Tel.: 0172-8866183

Weibliche Jugend D II Jahrgang 2003/2004

Montag 15:30 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr
 Trainer und Ansprechpartner
 für weiter Informationen Ines Kuhlmei
 Tel.: 0152-05358359

Männliche Jugend E Jahrgang 2005/2006

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 14:30 – 16:00 Uhr
Männliche Jugend D
Jahrgang 2003/2004
 Montag: 17:00 – 18:30 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr
 Ansprechpartner für weiter Informationen:
 Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63
 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Nachwuchskoordinator:
 Gunter Mart - Tel. 0174-9871436

Sponsoren der beiden Spieltage:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor beider Spiele – Frauen und Männer:

BRB- ThermoTech 
DDM Axel Krause
 BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Trauerberg 9
 14776 Brandenburg a.d.H.
 Telefon: 03381-619274
 web: www.brb-thermotech.de

Impressum:

Herausgeber:
 SV 63 Brandenburg-West e.V.
 Max-Josef-Metzger-Straße 41
 Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
 Druckerei Uwe Pohl
 14770 Brandenburg an der Havel
 Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
 Katharina Dörner, Axel Krause,
 Guido Henning u. Privat
 Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
 Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
 dienstags vor dem Heimspiel.

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer gegen Fortuna 50 Neubrandenburg wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Fleso's Teppichbodenland – durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Auch beim letzten Doppelspieltag fand im Spiel unserer 1.Frauen gegen den HC 52 Angermünde in der Halbzeitpause die Tombola mit Preisen des Sponsors – MBS - statt. Hier das Gewinnerbild



Damals wars 2002



Weibliche B



1. Frauen

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

DIECKMANN

BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

